



Umzug nach Südtalien

Wie Herr und Frau Müller über 200.000 €
Steuern sparen könnten

Mehr Lebensqualität im Ruhestand – und gleichzeitig Ihr Vermögen langfristig erhalten

Herr und Frau Müller stehen kurz vor einem neuen Lebensabschnitt. Nach einem langen Berufsleben möchten sie ihren Ruhestand dort verbringen, wo andere Urlaub machen – in Italien. Neben dem angenehmen Klima, der mediterranen Lebensart und der hohen Lebensqualität stellt sich jedoch eine entscheidende Frage: Wie lässt sich ein dauerhafter Umzug nach Italien steuerlich optimal gestalten, ohne unnötig Vermögen zu verlieren?

Diese Fallstudie zeigt, welche steuerlichen Unterschiede sich zwischen Deutschland und Italien ergeben können und warum eine frühzeitige Planung erhebliche finanzielle Vorteile bieten kann.



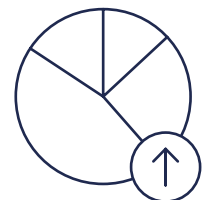
Alter
65 & 67 Jahre



Rente
66.000 €



Depot
1,2 Mio. €



Steuerpotential
Über 200.000 €



Persona & Ausgangssituation

Herr Müller ist 67 Jahre alt, Frau Müller 65 Jahre. Beide befinden sich seit Kurzem im Ruhestand. Die Kinder sind finanziell unabhängig, sodass sich das Ehepaar vollständig auf die eigenen Zukunftspläne konzentrieren kann.

Heute verfügen sie über:

- Ein selbstgenutztes Eigenheim in Deutschland
- Eine Ferienwohnung am Gardasee
- Wertpapierdepot mit 1,2 Mio. €, für das langfristig eine durchschnittliche Rendite von 8 % im Jahr unterstellt wird

Jährliche Einkünfte

- Herr Müller: 36.000 € Rente
- Frau Müller: 30.000 € Rente
- Kapitalerträge aus Depot



Das Ziel der Müllers

Den Ruhestand genießen, das vorhandene Vermögen erhalten und gleichzeitig die jährliche Steuerbelastung möglichst effizient gestalten.

Grundvoraussetzung

Könnte diese Situation auch auf Sie zutreffen?

Die Situation der Familie Müller entspricht einer Konstellation, die in der Beratungspraxis häufig anzutreffen ist. Gerade bei vermögenden Ruheständlern entstehen häufig Fragen zur Besteuerung von Renten, Kapitalvermögen und Immobilien.



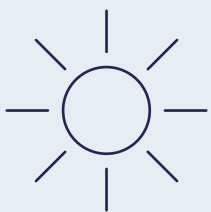
Das 7%-Regime

Die steuerliche Sonderregelung für Ruheständler

Besonders interessant kann die Planung werden, wenn die Voraussetzungen für das italienische 7%-Regime erfüllt sind. Die Regelung richtet sich an Ruheständler, die ihren steuerlichen Wohnsitz in eine begünstigte Gemeinde Süditaliens mit **weniger als 30.000 Einwohnern** verlegen. Dabei werden **bestimmte ausländische Einkünfte pauschal mit 7 % besteuert**.

Die Regelung kann – bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen – **bis zu zehn Jahre** in Anspruch genommen werden.

Die wichtigsten Voraussetzungen auf einen Blick



Ruhestand

Das Regime richtet sich an Personen, die Renteneinkünfte beziehen.



Steuerlicher Wohnsitz in Italien

Der Lebensmittelpunkt wird dauerhaft nach Italien verlegt.



Begünstigte Gemeinde

Weniger als 30.000 Einwohner



Ausländische Einkünfte

Bestimmte ausländische Einkünfte können unter das 7%-Regime fallen.



Warum ist das so wichtig?

Das 7 %-Regime kann erhebliche steuerliche Vorteile bieten. Ob Sie davon profitieren können, hängt jedoch immer von Ihrer individuellen Situation ab. Deshalb lohnt sich eine frühzeitige steuerliche Prüfung – bevor Sie Ihren Lebensmittelpunkt nach Italien verlegen.

Steuerbelastungsvergleich

Wie sich die Steuerbelastung der Familie Müller unter verschiedenen Szenarien entwickeln könnte

Auf Basis der beschriebenen Ausgangssituation zeigt das folgende Rechenbeispiel, wie sich unterschiedliche steuerliche Szenarien auf die langfristige Steuerbelastung der Familie Müller auswirken könnten.

Berechnungsgrundlage:

Renteneinkünfte:	66.000 € p. a.
Kapitalerträge:	96.000 € p. a.
Depotvermögen:	1,2 Mio. €
Betrachtungszeitraum:	10 Jahre

	 Deutschland	 Italien (regulär)	 Italien (7 %-Regime)
Steuer auf Renteneinkommen	7.210 €	16.441 €	–
Steuer auf Kapitalerträge	24.793 €	24.960 €	–
IVAFE (0,2 % auf 1.200.000 €)	–	2.400 €	entfällt
Gesamtsteuer p.a.	32.003 €	43.801 €	11.340 €
Effektive Steuerquote	19,8 %	27,0 %	7,0 %
Vergleich zur Referenz Deutschland	–	+11.798 € +36,9 %	-20.663 € p. a. -64,6 %

206.630 €
mögliches Steuer-
potential
Über 10 Jahre

Das Rechenbeispiel zeigt, welches steuerliche Potenzial sich durch die Nutzung des 7 %-Regimes ergeben könnte.



Was bedeutet das konkret?

Jede Vermögenssituation ist einzigartig. Das Rechenbeispiel zeigt, welches steuerliche Potenzial sich durch eine frühzeitige Analyse und die passende Gestaltung ergeben kann. Welche Möglichkeiten sich in Ihrem Fall bieten, hängt von Ihrer persönlichen Vermögens- und Einkommensstruktur ab.

Ihre persönliche Checkliste für den Weg nach Italien

Ein erfolgreicher Wegzug nach Italien besteht aus weit mehr als der Wahl des richtigen Steuerregimes. Diese Themen sollten vor dem Umzug frühzeitig geprüft werden.

☐

Depotvermögen

Kapitalanlagen steuerlich strukturieren

Die Zusammensetzung Ihres Wertpapierdepots sollte vor dem Wegzug überprüft werden.

☐

Immobilien

Immobilien sinnvoll einbinden

Ob Verkauf, Vermietung oder Übertragung innerhalb der Familie – jede Entscheidung hat steuerliche Auswirkungen und sollte Teil der Gesamtstrategie sein.

☐

7 %-Regime

Voraussetzungen rechtzeitig prüfen

Nicht jeder Wohnort erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen. Entscheidend sind die richtige Gemeinde und die persönliche steuerliche Situation.

☐

Steuerlicher Wohnsitz

Den Lebensmittelpunkt sauber verlagern

Erst wenn der steuerliche Wohnsitz eindeutig nach Italien verlegt wird, können die entsprechenden Regelungen greifen.

☐

Gesundheit

Den Umzug gut vorbereiten

Zur Planung gehört auch die Registrierung beim italienischen Gesundheitssystem (SSN) und weitere organisatorische Schritte.

☐

Vermögensnachfolge

Auch an die nächste Generation denken

Erbschaft, Schenkung und die langfristige Vermögensnachfolge sollten frühzeitig in die Gesamtplanung einbezogen werden.

Meine Notizen



„Diese Themen prüfe ich gemeinsam mit Ihnen – individuell abgestimmt auf Ihre Vermögens- und Familiensituation.“

Dr. Oliver Mensching

Steuerberater und Geschäftsführer ETL mensching+

Ihr Weg nach Italien

Schritt für Schritt zum Ruhestand in Italien

Eine frühzeitige Planung schafft die Grundlage für einen erfolgreichen Wegzug.
Die wichtigsten Schritte im Überblick.



Gut geplant nach Italien

Der Fall der Familie Müller zeigt, dass eine sorgfältige Planung den entscheidenden Unterschied machen kann. Wer Vermögen, Immobilien und steuerliche Rahmenbedingungen frühzeitig berücksichtigt, schafft die Grundlage für einen erfolgreichen Wegzug nach Italien.



Ihr steuerlicher Begleiter auf dem Weg nach Italien

Sie planen ebenfalls, Ihren Ruhestand nach Italien zu verlegen oder beschäftigen sich bereits konkret mit einem Wegzug?

Jede Vermögens- und Familiensituation ist anders. Ob das 7%-Regime in Betracht kommt, wie Kapitalanlagen optimal strukturiert werden können oder welche Auswirkungen Immobilien und Renteneinkünfte haben, sollte daher stets individuell geprüft werden.



Sicher zwischen zwei Steuersystemen

Wir verbinden deutsches und italienisches Steuerrecht zu einer ganzheitlichen Beratung.



Ein Ansprechpartner für Ihren Weg nach Italien

Von der ersten Analyse bis zur Umsetzung: Wir begleiten Sie persönlich.



Vermögen erhalten statt verschenken

Unser Ziel: steuerliche Belastungen vermeiden und Vermögen langfristig sichern.



Starkes Netzwerk in Deutschland und Italien

Gemeinsam mit ausgewählten Experten begleiten wir auch die praktische Umsetzung vor Ort.

Lassen Sie Ihre Situation individuell prüfen.

Ob 7%-Regime, Kapitalvermögen, Immobilien oder Unternehmensvermögen – gemeinsam entwickeln wir eine steuerliche Strategie, die zu Ihrer persönlichen Situation passt.

Persönliches Beratungsgespräch vereinbaren



Jetzt Erstgespräch buchen

(040) 368 09 69-0
info@etl-menschingplus.de
www.italien-clever-genießen.de

Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen
Oliver Mensching